

Kunstroute Weser-Göhl

"Kunstexpedition ins Eupener Land"

Immer am ersten Sonntag des Monats "entrée libre"

Am Sonntag, d. 1. September 2013 zwischen 14 und 18 Uhr warten wieder die partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orte im euregionalen Eupener Land auf Ihren Besuch.

Für Kunstinteressierte haben wie immer am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Kunstatelier 2Stark in B-4720 Kelmis, Plaatweg 23
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
(geschlossen wegen Umbau und Renovierungsarbeiten)
- Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- Außerordentlicher Kunstort am 1. September: Funkhaus des Belgischen Rundfunks, Kehrweg 11, B-4700 Eupen

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kunstatelier 2Stark: Am 01.09.2013 beginnt mit der Ausstellung 9.13 die nächste Ausstellungsperiode. Dabei sind neben Ruth und Urban Stark Gastkünstlerinnen aus Aachen (Ela Schwartz, Malerei) und Düren (Sarah Schiffer, Papierschnitte und Papier-Figuren-Theater). Aufführung Papiertheater: So, 1.Sept. um 15h, sowie Di, 08.Okt., 17h. Öffnungszeiten: So, 1.Sept. und So, 6.Okt, von 14-18h; sowie jeden Dienstag von 11-18h.

Kopermolen Vaals: Noch bis zum 29.09.2013 ist in der Kopermolen am von Clermontplein in Vaals eine Retrospektive des 2005 verstorbenen Malers Hans Truijen zu sehen. Der wichtige Limburger Künstler schuf 1978 die Wandmalereien in der Catharinakapelle in Lemiers, welche dringend renoviert werden müssen. Dazu möchte die Ausstellung beitragen. Hans Truijen wurde 1928 in Surabaya (Indonesien) geboren. Seine Jugend verbrachte er in Den Haag und Nimwegen. Er studierte u.a. an der Jan van Eyck Academie in Maastricht. Seit 1970 wohnte und arbeitete er im Haus Retersbeek zu Klimmen (bei Heerlen). Seine Biographin A. Hamming schreibt über ihn: "Malen ist für Truijen lebensnotwendige Therapie in einer von ihm selbst geschaffenen paradiesischen Welt, die von überbordender Phantasie und einem enormen Reichtum an Motiven geprägt ist." Die Kopermolen ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu Gebäude und Ausstellung ist frei.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Eric Legrain "made in belgium" - Ausstellung Belgisches Zollhaus, Deutsches Zollhaus & Waagenhäuschen: Aachener Straße 261 a, Raeren und Eupener Straße 420, Aachen. Der belgische Künstler aus Beho wird gleich drei Sphären am Grenzübergang Köpfchen bespielen und einen kleinen Querschnitt durch sein Schaffenswerk darbieten. Von Malerei über Kennzeichnung bis zum Einbau einer polarisierenden "Fritüure fatale" steht die Ausstellung, die am belgischen Nationalfeiertag eröffnet, ganz im provokanten Zeichen des heimischen Stereotyps. Zum Schluss: ab 18 Uhr im Café KuKuK im ehemaligen deutschen Zollhaus: Live-Musik mit Rick Takvorian und seinen Gästen.

Kunstroute Weser-Göhl

Ramírez-Máro-Institut: bleibt wegen Umbau und Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen! Nach Abschluss der Arbeiten werden wieder die Werke der international renommierten Kunstmaler Antonio Máro und seines Sohnes Rafael Ramírez Máro im direkt an der Göhl gelegenen pittoresken Schlösschen präsentiert.

Fondation Hodiamont: In dem von Peter Hodiamont in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten wallonischen Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Der Skulpturenpark lädt bei schönem Wetter zum Open-Air-Rundgang ein. Gleichzeitig sei an die Hodiamont-Ausstellung im Kulturkino Vogelsang in Schleiden erinnert: Krieg und Versöhnung. Die Ausstellung mit Anti-Kriegsbildern wird noch bis Ende 2013 in der ehemaligen NS-Ordensburg zu sehen sein. Ab Aachen Bushof verkehrt täglich mehrmals ein Bus direkt bis Vogelsang (NATIONALPARK-LINIE SB63).

Göhlalmuseum: Im Göhlalmuseum in Kelmis sind Gemälde von Valérie Hermanns-Fleury zu sehen. Die aus Lyon stammende Französin kam 1986 nach Deutschland und lebt heute in Hergenrath. Dynamisch und aus der Inspiration heraus entstehen spontan ihre Bilder in kräftigen Farben der Spachtel- und Strukturmalerei. In den letzten Jahren entstanden überwiegend großformatige Bildwerke. Auch Motive in Panorama-Format bis zu einer Länge von 2,40 m geben Einblick in ihr Schaffen. Die Motivvielfalt kennt keine Grenzen. Unter dem Motto "Créations Valérie" füllen insgesamt 27 Bildwerke den Kunstausstellungsraum des Museums aus.

Maison art Pütz: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche hat als Gastkünstler für die Hausgalerie den Bildhauer Herbert Koller aus Meerbusch und die beiden Maler P. J. Abels u. H. J. Söffker aus Düsseldorf gewinnen können. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen von Dieter Schlusche besichtigt werden. Einige Objekte sind käuflich zu erwerben.

Atelier I.S.: Im Atelier I.S. in Walhorn kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstatträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht.

Im Funkhaus des Belgischen Rundfunks, Kehrweg 11, B-4700 Eupen wird am 1. September um 11 Uhr die Ausstellung "Feuer und Flamme" des Künstlerpaars Angelika und Heinrich Keller aus Aldenhoven eröffnet. Eine Einführung wird durch Frau Prof. Marie-Luise Niewodniczanska, Präsidentin der Europäischen Gemeinschaft Bildender Künstler in Eifel und Ardennen (EVBK), erfolgen. Interessierte sind zur Vernissage oder auch einem späteren Besuch dieser eintrittsfreien Ausstellung herzlich eingeladen, geöffnet montags bis freitags von 09.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr, dann auch unter Anwesenheit des Künstlerpaares. Die Ausstellung schließt am 20.10.2013.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu